

Gotthilf Isler

LUMEN NATURAE

Zum religiösen Sinn von Alpensagen

Vorträge und Aufsätze

Verlag Stiftung für Jung'sche Psychologie

Küsnacht

Inhalt

Vorwort	11
Tiefenpsychologie und Sagenforschung	13
Zur psychologischen Deutung von Volkserzählungen	32
Die Sage von der Sennenpuppe ^s	55
Synchronizitäten in Erlebnissagen Zur Erscheinung des <Wettergeistes>	64
Der Schlangenkuß Zur Erlösung des Weiblichen in den Volkssagen des Alpengebietes	98
Lumen naturae Zum <Wissen> der Naturwesen in den Sagen des Alpengebietes	128
Die Krönleinschlange Zur Kompensation des Christentums durch die Volkssage	154
Die Schatzjungfrau - <nur> eine arme Seele? Zum psychologischen Verständnis einiger Erlösungssagen	180
Das rätoromanische Margaretenlied - eine seelische Tragödie Zur Bedeutung der «canzun de sontga Margriata» für unsere Zeit	207
Die Überwindung der Hexe Zum psychologischen Verständnis einiger Hexensagen	241

Bezogenheit auf das <Ewige> Vom religiösen Sinn der Volkssagen	269
Kohle oder Gold? Zum symbolischen Verständnis einiger Alpensagen	292
Der losgebundene Fuchs Zur Erlösung und Wandlung der Hexe in alpinen Sagen	310
Der Schatz in den Sagen des Alpengebietes Die <schwer erreichbare Kostbarkeit in psychologischer Sicht	341
Anhang	
Quellennachweis	377
Bildernachweis	379
Bibliographie	380
Personenregister	388
Sachregister	391
Ortsregister	403
Publikationshinweise	406

Tafel 1:

PETER BIRKHÄUSER: *Lichterbaum* (Ölkreide, 1968)

«Die Symbolgeschichte f...] schildert den Baum als den Weg und das Wachstum auf das Unveränderliche und Ewigseiende hin, welches durch die Vereinigung der Gegensätze entsteht und durch sein ewiges Schon-vorhanden-Sein die Vereinigung auch ermöglicht. Es scheint, als ob der Mensch f...] nur durch das Erlebnis symbolischer Wirklichkeit den Rückweg in jene Welt, in der er kein Fremdling ist, wiederfindet.»

CARL GUSTAV JUNG